

Produktdaten-Erfassung

Das XPace-Produktdatenmodell für Regalplanung und Regalbewertung

Produktdaten-Erfassung für XPace

Regalplanung und Regalbewertung

Das Produkt ist im Spacemanagement das zentrale Datenelement. Die Daten der Produkte bestimmen, wie, wo und warum Positionierungen im Regal vorgenommen werden.

Für die XPace-Regalplanung werden Produkt-Datensätze bereitgestellt, die jedes Produkt identifizieren, beschreiben, kategorisieren und maßlich festlegen.

Auf den folgenden Seiten werden die wesentlichen, für die Regalplanung und Bewertung notwendigen und typischen Datenfelder von XPace vorgestellt.

Die Datenfelder werden in Form eines Formulars gezeigt. Pflichtfelder sind mit einem roten Rahmen gekennzeichnet.

Im Kasten rechts finden sich jeweils hilfreiche Erläuterungen zu den möglichen Eingaben.



Benennung

Identifikation

Artikel-Nummer:

EAN:

Bezeichnung:

Die *Artikel-Nummer* ist der eindeutige Schlüssel eines Produkts in einem Produkt-Channel.

Eine Artikelnummer ist alphanumerisch, kann also Buchstaben und Ziffern enthalten. Es gibt keine Längenbegrenzung. Die Angabe ist Pflicht.

Die *EAN* (oder GTIN) ist optional. Sie sollte der EAN13 oder der EAN8 entsprechen, wie auf dem Produkt aufgedruckt.

Die EAN wird benötigt, wenn mit Barcodes - in Reports oder für das Scanning - gearbeitet werden soll.

Die *Bezeichnung* ist der primäre Anzeigetext für das Produkt im Programm und auf Reports.

Es gibt keine Längenbegrenzung. Die Angabe ist Pflicht.

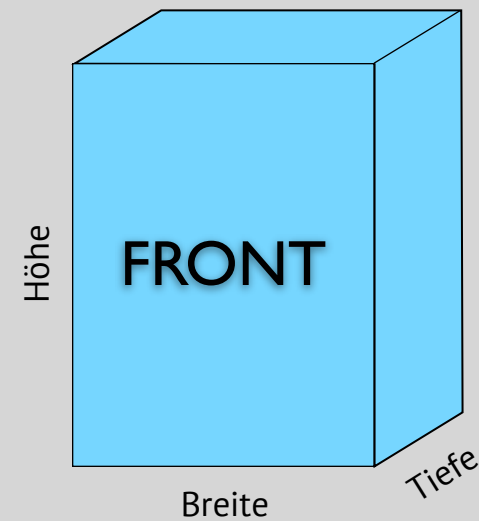
Abmessungen

Grundmaße

Breite [mm]:

Höhe [mm]:

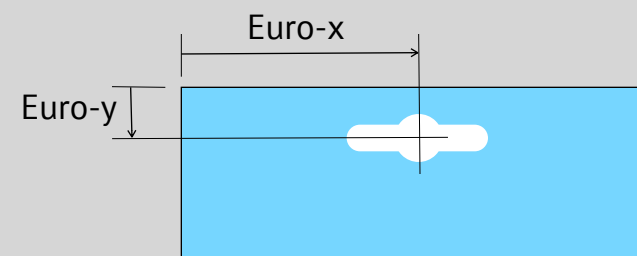
Tiefe [mm]:



Aufhängung

Euro-x [mm]:

Euro-y [mm]:



Die *Grundmaße* des Artikels werden als *Breite* (x-Richtung, horizontal), *Höhe* (y-Richtung, vertikal) und *Tiefe* (z-Richtung) angegeben. Die bevorzugte Maßeinheit ist Millimeter, andere Maßeinheiten können ggf. umgerechnet werden.

Die Angabe ist Pflicht. Nachkommastellen sind erlaubt.

Die drei Maße sind die Maximalmaße einer einzelnen, verkaufsfähigen Produkteinheit.

Die Lage des Produkts sollte möglichst der meistbenutzten Positionierung des Produkts im Regal entsprechen. Spätere Rotationen des Produkts im Planogramm sind möglich, es ist aber für das Handling nützlich, wenn die häufigste Rotationslage schon bei der Erfassung der Maße berücksichtigt wird.

Bei runden Produkten (z. B. aufrecht stehenden Dosen) wird der Durchmesser als *Breite und Tiefe* eingetragen.

Bei hängbaren Produkten kann die Lage der Aufhängung (Mitte des Euro-Lochs oder ein anderer geeigneter Punkt) angegeben werden, wenn sich die Werte nicht aus den Produktmaßen herleiten lassen. Das ist insbesondere der Fall, wenn die Aufhängung nicht symmetrisch ist.

Die Messung erfolgt von links und von oben.

Images

Bilder

Front:

Links:

Rechts:

Oben:

Hinten:

Unten:



3D-Modell:

Für ein typisches, boxförmiges Produkt können bis zu sechs Images angegeben werden.

Die Bilder können in den Formaten JPG, PNG, TIFF, BMP bereitgestellt werden. Die Bildauflösung sollte 72 DPI sein. Die Bilder müssen planar, schattenfrei und freigestellt sein, sie dürfen keine Schnittmarken oder Ränder haben. Bilder werden im Planogramm automatisch auf die Größe der Produktseiten skaliert.

Bilder können für mehrere Produkte und Produktseiten wiederverwendet werden. Die Angabe nicht vorhandener Images wird akzeptiert, die Produktseite wird dann als einfaches Rechteck dargestellt. Für Image-Darstellungen sollte mindestens das Frontimage existieren.

Das Programm macht keine Vorgaben für die Benennung der Bilddateien. Empfohlen wird eine Benennung aufgrund der EAN, ggf. erweitert durch Angaben wie *front*. Andere Benennungssysteme sind aber erlaubt.

Alternativ kann ein Produkt durch ein 3D-Modell beschrieben werden.

Unterstützte Formate sind *OBJ* und *WRL*, mit oder ohne Textur.

Gruppen

Gruppierungen und Zuordnungen

Warengruppe:

Hauptwarengruppe:

Untergruppe:

Marke:

Hersteller:

Autor:

Präsentationsart:

Absatzgebiet:

Sortiment:

Produktfamilie:

Die Angabe von Gruppenzugehörigkeiten kann verwendet werden, um Artikel anhand von Kriterien aus der Produktdatenmenge selektierbar zu machen.

Sie werden eingesetzt in Abfragen, Vorschlägen, Ausleuchtungen und Automatisierungsskripten.

Im allgemeinen wird zumindest die Angabe einer *Warengruppe* empfohlen, um Produkte filtern und für gezielten Zugriff in Teilmengen einteilen zu können.

Bestimmte Analysen und Kennzahlen werten die Produktplatzierungen anhand der Gruppenzugehörigkeiten aus. Sie bewerten z. B., ob die Artikel einer Warengruppe im Regal angemessen und ausgewogen repräsentiert sind.

Alle Gruppierungsangaben können für farbliche Ausleuchtungen im Planogramm verwendet werden.

Für alle Felder der Gruppierungsangaben gibt es keine inhaltlichen Vorgaben.

Logistik

Plazierungsarten

Stellbar:

Hängbar:

Schüttbar:

Restriktionen

Nesting [mm]:

Max. Stapelhöhe:

Verpackungseinheit:

Sollmenge x/y/z:

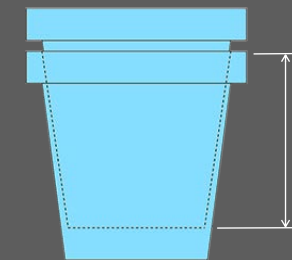
Sollmenge gesamt:

Gewicht [kg]:

Logistikfelder beschreiben Vorgaben und Beschränkungen für die Platzierung eines Produkts.

Jedes Produkt kann für eine oder mehrere der drei Platzierungsarten (stehend, hängend, geschüttet) freigeschaltet werden. Mindestens eine Platzierungsart sollte freigeschaltet werden.

Das *Nesting* beschreibt, inwieweit Artikel beim Stapeln ineinanderstecken. Ein negativer Nesting-Wert kehrt die Steckrichtung um.



Maximalwerte (in Stück) begrenzen die Bildung von Stapeln.

Sollmengen definieren, wie das Programm die Anfangsbestückung erzeugen soll (in Stück). Abweichende Werte können später individuell eingestellt werden.

Das *Gewicht* kann benutzt werden, um Belastungsgrenzen von Warenträgern und Durchbiegungen zu berücksichtigen.

Status

Status

Status:

Gültig ab:

Gültig bis:

Ranking

ABC:

XYZ:

Statusangaben beschreiben den Zustand, den Gültigkeitszeitraum und die Wertigkeit von Produkten.

Der Produkt-*Status* gibt an, ob ein Produkt neu, aktiv, auslaufend oder inaktiv ist. Das Programm macht keine Vorgaben für diese Zustandswerte.

Vorschlag: *N* = neu, *A* = aktiv, *O* = auslaufend, *X* = inaktiv.
Datumsangaben sollten in der Form *JJJJ.MM.TT* erfolgen.

Das *ABC*-Ranking weist einen Artikel einer der Kategorien *A, B, C, D, E...* zu. Das Ranking kann für Auswahl- und Vorschlagsfunktionen und für Sortierungen angewendet werden.

Ähnlich kann das *XYZ*-Ranking für *XYZ*-Analysen verwendet werden:

X = konstanter Verbrauch

Y = saisonal schwankender Verbrauch

Z = unregelmäßiger Verbrauch

Gelegentlich auch als *RSU*-Analyse bezeichnet.

Preise

Preise

EK-Preis:

VK-Preis:

Währung:

Steuer und Rabatt

Steuer:

%

absolut

Rabatt:

%

absolut

Kosten

DPK:

Preisangaben dienen der Bewertung von Artikeln in einer Regalbestückung.

Das Feld *EK-Preis* beschreibt den Einkaufswert einer einzelnen Produkteinheit. Das Feld *VK-Preis* beschreibt den Verkaufswert einer einzelnen Produkteinheit. Beide Werte sollten als Nettoangabe eingetragen werden. Der Bruttowert ergibt sich durch Anwendung des Steuer-Werts.

Steuern und Rabatte können entweder prozentual oder als absolute Werte angegeben werden.

DPK sind die Direkten Produktkosten, sie definieren Zusatzkosten, die für das Handling der Artikel im Regal anfallen und in Kennzahlen und Analysen eingehen.

Erweiterte Identifikation

Identifikatoren

ISBN:

ISSN:

PZN:

SAP:

Produktvarianten

Variante:

Zusätzliche Identifikatoren für besondere Zwecke.

Das Feld *SAP* kann für Referenzen auf Datensätze in einem ERP-System verwendet werden, um entsprechende Zusammenhänge zu verwalten.

Mit der Varianten-ID können mehrere Varianten desselben Produkts voneinander unterschieden werden..

Texte

Bezeichnungen und Benennungen

Kurzbezeichnung:

Kassenbontext:

Gebindegröße:

Mengeneinheit:

Inhaltsangabe:

Farbbezeichnung:

Qualität:

Beschreibung:

Platzierungsort:

Tags:

Zusätzliche Textfelder stehen nach Bedarf zur Verfügung, um in Etiketten, Druckausgaben und Reports angezeigt zu werden. Die Felder haben keine Längenbegrenzung. Insbesondere das Feld *Beschreibung* kann für lange, mehrzeilige Spezifikations- und Ausschreibungstexte verwendet werden.

Der *Kassenbontext* sollte 15 Zeichen nicht überschreiten. Manche Kassensysteme erfordern sogar eine Beschränkung auf 12 Zeichen.

Das Feld *Platzierungsort* kann verwendet werden, um einen bestimmten Ort oder Verwendungszweck eines Produkts zu beschreiben, z. B. als Muster, Demo oder Ausstellungsware.

Das Feld *Tags* kann eine Liste von Stichworten für weitere Differenzierungen enthalten. Die Stichworte sollten mit Leerzeichen getrennt werden.

Fremdsprachentexte

Sprachkürzel und Bezeichnungen

Sprache und Name:

<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bezeichnungstexte in anderen Sprachen können bei Bedarf den Produkten mitgegeben werden.

Die Zuordnung eines Textes zu einer Sprache oder einem Land erfolgt dabei mit einem Sprachkürzel, z. B. DE für Deutsch, EN für Englisch, EN-US für amerikanisches Englisch, FR für Französisch etc.

Die Anzahl der Sprachvarianten pro Produkt ist nicht begrenzt.

XPace-Produktdatenmodell und Import-Schnittstellen

Datenmodell

Das hier vorgestellte Datenmodell ist nicht vollständig, sondern beschreibt die typischerweise verwendeten Felder.

XPace unterstützt weitere Datenfelder, die bei Bedarf zum Einsatz kommen können. Details dazu s. die Dokumentation des XPace-Produktdatenmodells.

Import-Schnittstellen

Artikeldaten können entweder einzeln im Programm eingegeben oder über ein PDF-basiertes Formular eingelesen werden. Meist werden die Daten aber tabellarisch, z. B. in Form einer Excel-Tabelle, aufbereitet und für den Import in XPace zur Verfügung gestellt. Auch eine Bereitstellung in Form eines Webservice ist möglich.

Unterstützte Importformate und Schnittstellen:

- Excel
- CSV
- XML
- JDBC
- ODBC
- HTTP mit XML oder JSON

Kontakt:

Numerikon GmbH
Lise-Meitner-Str. 1-9
42119 Wuppertal

T 0800 NUMERIKON
M support@xpace.eu